

Standortübergreifende Vernetzung und Kooperation von Lungenklinik Hemer und EVK Hamm

Eines der größten Lungenkrebszentren Deutschlands entsteht

Hamm/Hemer. Die Lungenklinik Hemer und das Ev. Krankenhaus Hamm (EVK) haben sich am 1. März zum **Lungenzentrum Hemer-Hamm** verbunden.

„Durch das Lungenzentrum gewinnen wir medizinisches Know-how für beide Kliniken hinzu und legen die Basis für eine weitreichende strukturelle Zusammenarbeit beider Kliniken in der Lungenmedizin“, so Michael Wermker, Vorstand und Geschäftsführer des EVK Hamm. Die Vorteile, die sich daraus für die Patienten ergeben, erläutert Dr. Hans-Peter Kemmer, Ärztlicher Direktor der Lungenklinik Hemer: „Künftig wird es möglich sein, durch einheitliche Qualitätsstandards und Methoden für die Patienten beider Häuser die bestmögliche Versorgung sicherzustellen, die man auf diesem medizinischen Fachgebiet bekommen kann.“

Das Lungenzentrum Hemer-Hamm behandelt sämtliche Erkrankungen der Lunge, der Atemwege und des Brustkorbs. Modernste Techniken und Ausstattungen für eine optimale Patientenversorgung stehen zur Verfügung. Das Spezialwissen der Ärzte und des Pflegepersonals gewährleistet eine bestmögliche Behandlung nach einem fachübergreifenden, integrierten und ganzheitlich orientierten Konzept und begründet die überregionale Bedeutung des Lungenzentrums.

Ein Schwerpunkt innerhalb des Lungenzentrums ist die Krebsmedizin. Durch die künftige Kooperation der onkologisch-thoraxchirurgisch-strahlentherapeutisch ausgerichteten Abteilungen entsteht gleichzeitig eines der größten Lungenkrebszentren Deutschlands.

„Wir sind sehr glücklich, dass wir mit Herrn Professor Wehler eine herausragende Persönlichkeit der modernen Krebsmedizin gewinnen konnten“, so Wermker. Professor Wehler ist international bekannt als renommierter Leiter klinischer Studien zu Krebserkrankungen. Durch ihn erhalten die Kooperationspartner in Hamm und Hemer enge Anbindung an aktuellste Therapien. Die Vielzahl der Studien garantiert den Patienten die Chance auf die neuesten Behandlungsmethoden.

„Da Professor Wehler durch seine Beteiligung an internationalen Kongressen absolut up to date ist, werden im Netzwerk der beteiligten Krankenhäuser des Lungenzentrums Hemer-Hamm internationale Forschungsergebnisse innerhalb eines kurzen Zeitraums umgesetzt“, stellt Wermker in Aussicht. Aktuell beispielsweise fährt die medikamentöse Tumortherapie die maximale Therapie zurück und individualisiert verstärkt die Behandlung. „Wir greifen den Krebs immer gezielter an und schonen damit den Patienten“, erläutert Professor Wehler. „Für die Therapie ist heute nicht mehr nur entscheidend, welche Krebsart wir vor uns haben, sondern auch, welchen Patienten.“

Entsprechend werden die medizinischen Schwerpunkte für eine schnelle Diagnostik und differenzierte Behandlung der Patienten in Hamm wie in Hemer weiter ausgebaut. Das Lungenkrebszentrum Standort Hemer ist von der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) zertifiziert. Diese Zertifizierung verlangt u.a. routinierte, erfahrene Behandler sowie das Ineinandergreifen aller Abläufe und Kooperation aller Beteiligten.

Damit sich das Lungenzentrum Hemer-Hamm noch enger vernetzt und den Patienten an beiden Standorten eine bestmögliche Therapie anbieten kann, werden die entsprechenden Fachspezialisten in beiden Kliniken arbeiten: Seit 1. März 2019 ist Professor Wehler sowohl in der Lungenklinik Hemer (in der Nachfolge der bisherigen Chefärztin Dr. med. Monika Serke) als auch im EVK Hamm für die thorakale Onkologie verantwortlich. Ab April 2019 wird der Chefarzt der Thoraxchirurgie aus Hemer, Priv.-Doz. Dr. med. Stefan Welter, als ausgewiesener Fachmann für komplexe und minimalinvasive Lungenoperationen zusammen mit mehreren Oberärzten ebenfalls in Hamm tätig werden und eine kompetente thoraxchirurgische Patientenversorgung sicherstellen. Zudem wird zukünftig der Chefarzt der Thorakalen Endoskopie in Hemer, Dr. med. Franz Stanzel, seine überregional geschätzte Expertise in der Diagnostik und Behandlung von Lungenerkrankungen durch endoskopische Untersuchungs- und Behandlungsmethoden auch in Hamm einbringen. Ergänzend steht Dr. med. Michael Westhoff, Chefarzt der Pneumologie, mit seiner ausgewiesenen Kompetenz in den Schwerpunkten Intensivmedizin, Schlaf- und Beatmungsmedizin, COPD, interstitielle Lungenerkrankungen, pulmonale Hypertonie als weiterer Partner zur Verfügung.

Informationen zu den verantwortlichen Ärzten:

Prof. Dr. med. **Thomas Wehler** PhD, Chefarzt der Hämatologie, Onkologie und Pneumologie am EVK Hamm, ist Facharzt für Innere Medizin; weitere Schwerpunkte sind die Hämatologie, Onkologie, Hämostaseologie, Palliativmedizin, Pneumologie, Allergologie und Infektiologie.

Professor Wehler schloss 2010 seine Facharztausbildung an der Universitätsmedizin der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz (UTC) ab und spezialisierte sich anschließend auf die Hämatologie und Onkologie. Als verantwortlicher Projektleiter baute er von 2011 bis 2014 das Universitäre Centrum für Tumorerkrankungen auf und leitete anschließend als Oberarzt die pneumologisch-onkologische Station. Anschließend leitete er drei Jahre lang die Thoraxonkologie an der Universitätsklinik des Saarlandes sowie die dortige onkologische Studienzentrale und wurde 2015 Leiter des onkologischen Zentrums, bevor er im Mai 2018 nach Hamm kam.

Wehler promovierte in Medizin und Naturwissenschaften und erhielt nach seiner Habilitation eine außerplanmäßige Professur an der Universität des Saarlandes sowie eine W2-Professur an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Sein wissenschaftlicher Weg ist geprägt von interdisziplinären und standortübergreifenden Studienpartnerschaften, die er teils selbst gegründet hat.

Dr. med. **Michael Westhoff**, Chefarzt Pneumologie mit den Schwerpunkten Intensiv- und Beatmungsmedizin & Schlafmedizin an der Lungenklinik Hemer, ist Facharzt für Innere Medizin; weitere Schwerpunkte sind die Kardiologie, Pneumologie, Intensivmedizin, Schlafmedizin, Somnologie (DGSM), das Rehabilitationswesen und die Ernährungsmedizin (DGE). Außerdem ist er Facharzt für Chirurgie. Im Lungenzentrum Hemer-Hamm verantwortet er am Standort Hemer die Intensiv- und Beatmungsmedizin, das Weaning und die Heimbeatmung, die Schlafmedizin, obstruktive Atemwegserkrankungen, die unspezifische Infektiologie, interstitielle und seltene Lungenerkrankungen sowie die Funktionsdiagnostik.

Dr. Westhoff hat seit 1981 an verschiedensten Kliniken unterschiedliche Schwerpunkte durchlaufen; seit 1995 und dann verstärkt seit 1999 war er mit dem Schwerpunkt Pneumologie tätig und übernahm leitende Funktionen. Seit 2008 ist er Chefarzt an der Lungenklinik Hemer.

Dr. med. **Franz Stanzel**, Chefarzt der Pneumologie mit dem Schwerpunkt Thorakale Endoskopie an der Lungenklinik Hemer, ist Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie; weitere Schwerpunkte sind die Allergologie sowie die Fachkunde Bronchoskopie. Im Lungenzentrum Hemer-Hamm ist er am Standort Hemer verantwortlich für die Diagnostik und Behandlung von Lungenerkrankungen durch endoskopische Untersuchungs- und Behandlungsmethoden.

Dr. Stanzel war 17 Jahre lang zunächst als Oberarzt mit Schwerpunkt thorakale Endoskopie, dann als Leitender Oberarzt tätig an der Klinik für Pneumologie der Asklepios Fachkliniken München-Gauting. Seit 2008 ist er Chefarzt an der Lungenklinik Hemer

Priv.-Doz. Dr. med. **Stefan Welter**, Chefarzt der Thoraxchirurgie an der Lungenklinik Hemer, ist Facharzt für Chirurgie und Thoraxchirurgie. Als ausgewiesener Fachmann für komplexe und minimalinvasive Lungenoperationen ist er im Lungenzentrum Hemer-Hamm der verantwortliche Operateur für Lungenchirurgische Eingriffe.

Seit 2007 war Dr. Welter zunächst als Oberarzt, dann als Leitender Oberarzt in der Abteilung Thoraxchirurgie und Thorakale Endoskopie an der Ruhrlandklinik Essen tätig – mit einem kurzen Abstecher an die Universitätsmedizin Mainz. Seit 2017 ist er Chefarzt der Thoraxchirurgie an der Lungenklinik Hemer.

2013 habilitierte er an der Universität Duisburg-Essen.

Foto (v.l.n.r.):

Dr. med. Michael Westhoff, PD Dr. med. Stefan Welter, Prof. Dr. med. Thomas Wehler PhD, Dr. med. Franz Stanzel



Pressekontakt:

Susanne Grobosch
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Valeo-Kliniken GmbH
(Standort **Ev. Krankenhaus Hamm** gGmbH)
Werler Str. 110, 59063 Hamm

Telefon +49 2381 589-1247
Mobil: +49 172 156 94 02
E-Mail: susanne.grobosch@valeo-kliniken.de

Anja Haak
Öffentlichkeitsarbeit

Lungenklinik Hemer der DGD GmbH
Theo-Funccius-Str. 1
58675 Hemer

Telefon +49 2372 908-2707
Fax +49 2372 908-2048
eFax +49 2372 908-9707
E-Mail anja.haak@lkhemer.de